

BGZ: CDU fordert Lösung

WEGBERG Die CDU-Fraktion fordert eine entscheidungsreife Vorlage über die Nutzung des Begegnungszentrums an der Beecker Straße für die erste Ratssitzung nach der Sommerpause (23. September). „Den Vereinen darf nicht das Gefühl vermittelt werden, dass über ihre Köpfe hinweg Entscheidungen am grünen Tisch getroffen werden“, sagt Fraktionsvorsitzender Reinhold Pillich. In der letzten Sitzung des Hauptausschusses vor den Schulferien habe die CDU-Fraktion noch einmal darauf hingewiesen, dass zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein entscheidungsreife Nutzungskonzept vorgelegt werden müsse. Dabei sei auch das „Luxemburger Modell“ der CDU-Fraktion zu berücksichtigen. Es sieht unter anderem eine Trägerschaft der Vereine vor. Die Verwaltung sei gebeten worden, abschließende Gespräche mit den Nutzern des BGZ zu führen.